

**Antrag  
auf Gewährung von Fördermittel nach dem Förderprogramm  
zur Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien  
der Gemeinde Planegg**



An die  
Gemeinde Planegg  
z.Hd. Herrn Rausch  
Pasinger Str. 8

**82152 Planegg**

**Zutreffendes bitte ankreuzen bzw.  
Antrag vollständig ausfüllen!**

**I. Angaben zu der/dem Antragsteller/in**

<b>1. Antragsteller/in (Eigentümer/in)</b>	
Name Vorname	Telefon tagsüber
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	

**II. Angaben zum Gebäude**

**1. Gegenstand der Förderung**

Anzahl der Gebäude / Wohnungen

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH)	<input type="checkbox"/> Reiheneckhaus (REH)	<u>Jahr der Bezugsfertigkeit (Baujahr):</u> <input style="width:80px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus (ZFH)	<input type="checkbox"/> Reihemittelhaus (RMH)	
<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte (DHH)	<input type="checkbox"/> ein um mehr als 50 v.H. versetztes Reihemittelhaus (vRMH)	
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH)	<input type="checkbox"/> Miet-, Genossenschafts- oder <input type="checkbox"/> eigengenützte Eigentumswohnung (WE)*	

(mit insgesamt \_\_\_\_\_ Wohnungen)

**2. Lage**

Straße, Haus-Nr., Ort

**3. Bisherige Energieversorgung**

<input type="checkbox"/> Einzelofen  <input type="checkbox"/> Etagenheizung mit/ohne Warmwasserbereitung  <input type="checkbox"/> Sammelheizung mit/ohne Warmwasserbereitung  <input type="checkbox"/> Fußboden-, Wandflächenheizung  <input type="checkbox"/> Vorlauftemperatur unter 50°C  <input type="checkbox"/> Vorlauftemperatur über 50°C	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Elektro <input type="checkbox"/> Kohle, Koks <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Fernwärme	Wärmeleistung und Kesselalter des vorhandenen Kessels (lt. Typenschild bzw. Kaminkehrermessprotokoll): <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around;"> <span>kW</span> <span>Baujahr</span> </div>
--	--	--

**4. Energieverbrauch, -kosten (der Vorjahre)**

	<u>Abrechnungszeitraum</u>				
	von	bis			
Beheizte Wohnfläche: <input style="width:100px;" type="text"/> m <sup>2</sup>					
Warmwasserbereitung für: <input style="width:100px;" type="text"/> Personen					

\*WE = abgeschlossene Wohnung mit mind. 40qm (bei kleineren Wohnflächen werden zwei dieser Wohneinheiten als eine Wohnung im Sinne dieses Förderprogramms angesehen.)

### III. Geplante Energiesparmaßnahme

Art der Maßnahme und Förderhöhe	Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei (Anlage Nr. entsprechend Seite 3)	
<input type="checkbox"/> <b>Wärmeschutz an Dächern (nur Altbau):</b> Aufsparren-Dämmung _____ m <sup>2</sup> Obergeschoßdecken-Dämmung _____ m <sup>2</sup> Zwischensparren-Dämmung _____ m <sup>2</sup>	1+3+4+6+8+9	
<input type="checkbox"/> <b>Außenwanddämmung (nur Altbau)</b> _____ m <sup>2</sup> Wandfläche	1+3+4+6+8+9+10	
<input type="checkbox"/> <b>Fenstererneuerung (nur Altbau)</b> _____ m <sup>2</sup> Fensterfläche	1+4+6+8+9	
<input type="checkbox"/> <b>Sonderfall Innendämmung (nur Altbau):</b> _____ m <sup>2</sup> Wandfläche	1+3+4+6+8+9+10	
<input type="checkbox"/> <b>Passivhäuser (Alt-u. Neubau)</b>	1+3+4+5+6+8+9	
<input type="checkbox"/> <b>Automatisch beschickte Holzpellettheizung / Hackschnitzelheizung</b> _____ kW Nennwärmeleistung	1+2+9	
<input type="checkbox"/> <b>Thermische Solaranlage</b> _____ m <sup>2</sup> Kollektorfläche zur Brauchwassererwärmung _____ m <sup>2</sup> Kollektorfl. zur Brauchwassererw. und <b>Heizungsunterstützung</b>	1+2+9	
<input type="checkbox"/> <b>Fotovoltaikanlage</b> _____ kWp Leistung (Leistungsangabe bitte mit einer Stelle nach dem Komma)	1+2+9	
<input type="checkbox"/> <b>Thermografische Gebäudeuntersuchung</b>	1	

## IV. Angaben und Erklärungen

### 1. Bankverbindung

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Sparkasse/Bank

Zweigstelle

### 2. Bestätigung des Antragstellers

Wir versichern, dass wir

- a)  Eigentümer des bezeichneten Objekts sind;
- b)  Mieter des bezeichneten Objekts bzw. antragsberechtigte Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich sind  
(eine Einverständniserklärung des Eigentümers legen wir diesem Antrag bei)
- c) für das bezeichnete Objekt Fördermittel nach dem Förderprogramm Energieeinsparung der Gemeinde Planegg  
 bisher nicht erhalten haben;  erhalten haben;  
Höhe der erhaltenen Fördermittel  Bewilligungsbescheid (Datum, Nr.)  
DM/€
- d) die erforderliche Baugenehmigung und - in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten oder Entwicklungsbereichen  
– eine erforderliche Genehmigung nach §15 Abs. 2 StBauFG einholen werden;
- e) die Angaben in diesem Antrag nach besten Wissen und Gewissen gemacht haben

### 3. Verpflichtung des Antragstellers

Wir verpflichten uns,

- für den Zweck des Erfahrungsaustausches und der Verbreitung der eingesetzten Technik bei Nachfrage Verbrauchsdaten zu melden und nach Absprache Besichtigungen zuzulassen.
- Beauftragten der Gemeinde Planegg zur Nachprüfung der gemachten Angaben auf Verlangen Zutritt zu den betroffenen Räumen zu gewähren.

**Beizufügende Anlagen für den Förderantrag** (sofern für die jeweilige Maßnahme erforderlich, **siehe Ziff. III. des Antrages**)

- Kostenvoranschlag
- Technische Beschreibung der Anlage (Datenblatt)
- Nachweis(e) über die Wärmeleitfähigkeitsgruppe(n) der Dämmstoffe
- Berechnung(en) bzw. Nachweis der Wärmedurchgangszahl(en), (U-Wert bzw.  $U_w$ -Wert bei Fenster)
- Berechnung des Energiekennwertes Heizwärme nach der europ. Norm EN 832 od. gleichwertigen Verfahren
- Bauplan sowie Flächen- und Volumenberechnungen
- Berechnung der Energieeinsparung
- Bestätigung, dass keine ausgeschlossenen Materialien/Stoffe eingesetzt werden (siehe Förderprogramm)
- Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümergemeinschaft (wenn der Eigentümer nicht gleich Antragsteller ist)
- Nachweise über die Vermeidung von Wärmebrücken

#### **Wichtig !**

Nur mit Vorlage der jeweils notwendigen Anlagen ist eine Bearbeitung möglich.

### 4. Sonstige Erklärungen des Antragstellers /der Antragstellerin

#### 1. Uns ist bekannt:

- a) **Die Maßnahmen dürfen erst nach Antragstellung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden. Eine Bewilligung kann aber nur erfolgen, wenn die Antragsunterlagen vollständig und die Maßnahmen den Richtlinien entsprechen.**  
Da die verfügbaren Mittel in aller Regel nicht ausreichen, um allen Anträgen entsprechen zu können, besteht kein Rechtsanspruch auf die Fördermittel, auch dann nicht, wenn alle Voraussetzungen für die Förderung vorliegen.
- b) Eine nachträgliche Erhöhung der zugewendeten Mittel ist ausgeschlossen.
- c) Bei zweckwidriger Verwendung sowie in den Rückzahlungsfällen nach Abschnitt IV Nr. 3 des Antrages sind die Fördermittel zurückzuzahlen und vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v.H. zu verzinsen.
- d) Fördermittel, die 1 Jahr nach der Zuschussbewilligung durch die Gemeinde nicht abgerufen worden sind, verfallen.

**2. Wir kennen die Richtlinien für das Förderprogramm Energieeinsparung der Gemeinde Planegg und erkennen sie als verbindlich an.**

Hinweis nach dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG): Uns/mir ist nach Art. 16 Abs. 2 BayDSG bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag für die mit der Bearbeitung betrauten Stellen zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind und dass wir/ich zur Angabe verpflichtet sind/bin, sofern die erbetenen Leistungen erwünscht werden. Mit der Weiterleitung eines Abdrucks des Bewilligungsbescheids (oder eines etwaigen Bescheids über seinen Widerruf, seine Rücknahme, Ergänzung oder Änderung) an das zuständige Finanzamt bin ich /sind wir einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift, (Antragsteller/-in)

**Nicht von Antragsteller/-in auszufüllen**

Vermerk zur Zuschussbewilligung

Die Maßnahmen entsprechen nach der Beurteilung durch.....den Förderrichtlinien und sind förderungsfähig. Die Antragsunterlagen wurden vollständig eingereicht. Der Antrag wurde geprüft; die Fördermittel übersteigen die max. Fördersummen je Maßnahme bzw. Antragsteller und Jahr nicht.

Planegg, den  
i. A.

Vermerk über die Abnahme der Maßnahme(n) vor Ort

Die Maßnahmen wurden von.....am.....vor Ort überprüft und

für in Ordnung befunden.

für nicht in Ordnung befunden.....

Planegg, den  
i. A.

Vermerk zur Auszahlung des Zuschusses

Die Rechnungen einschließlich der Zahlungsbelege wurden geprüft. Der Zuschuss kann ausbezahlt werden.

Planegg, den  
i. A.